



Praxisbeispiel: Adidas

Geschwindigkeit als Anforderung

Land: Vereinigte Staaten



Der Sportschuh- und Sportbekleidungshersteller Adidas hat sein Lager- und Vertriebszentrum in Pennsylvania (USA) mit Kommissionierregalen und Palettenregalen von Interlake Mecalux ausgestattet. In den Regalen finden insgesamt bis zu 16 Millionen Kartons oder, anders ausgedrückt, 71.000 verschiedene Artikelarten, Platz, sodass Adidas seine Vertriebskapazität um 35 % steigern konnte. Dank dieser beiden Lösungen mit direkten Zugriff auf die Ware erreicht Adidas sein Ziel, Online-Bestellungen innerhalb von knapp zwei Stunden zusammenzustellen und zu versenden.

Adidas: Nichts ist unmöglich

Adidas ist ein 1949 gegründetes deutsches multinationales Unternehmen, das Schuhe, Bekleidung und Sportausrüstung herstellt. Mit seiner Belegschaft von über 57.000 Mitarbeitern, die jährlich mehr als 900 Millionen Produkte herstellen, spielt Adidas als einer der größten Sportartikelanbieter derzeit eine führende Rolle in der Weltwirtschaft.

Schnelligkeit für Online-Benutzer

Felix Felder, Betriebsleiter von Adidas, ist stolz auf die Schnelligkeit und Agilität seines neuen Lager- und Vertriebszentrums in Wilkes-Barre (Pennsylvania): „Wir haben das Hauptziel erreicht, das wir uns bei der Inbetriebnahme dieses Zentrums gesetzt haben: möglichst schnell zu sein“.

Er fügt hinzu: „Wir hatten uns vorgenommen, unsere Bestellungen innerhalb von nur zwei Stunden zusammenzustellen und zu versenden, gerechnet vom Zeitpunkt, an dem ein Benutzer den Kauf online tätigt, bis zur Verladung in den LKW“. Das Unternehmen erreichte dieses Ziel mithilfe von Interlake Mecalux, das die am besten geeigneten Lagerlösungen installierte, um den Warenfluss so schnell wie möglich zu gestalten. Dieses neue Lager bedient den Geschäftsbereich, der bei Adidas in den letzten Jahren am stärksten gewachsen ist: den E-Commerce. Gleichzeitig arbeitet es für den umsatzstärksten Markt: Nordamerika. Der Beweis dafür ist, dass Adidas seinen Umsatz in den letzten fünf Jahren



Felix Felder Betriebsleiter von Adidas

„Die von Mecalux installierte Lösung hat es uns ermöglicht, das wichtigste Ziel dieses Lagers zu erreichen: die Aufträge in kürzester Zeit zusammenzustellen und an die Kunden zu versenden. Außerdem haben wir unsere Lagerfläche optimiert, um die Lagerkapazität zu erhöhen“.

um 20 - 30 % gesteigert hat. Die Umsatzsteigerung zwang das Unternehmen zum Umzug in das neue Lager in Pennsylvania.

Adidas hatte von Anfang an sehr klare Vorstellungen darüber, wie das neue Lager gestaltet werden sollte: „Wir wollten, dass jeder einzelne Ablauf schnell ist, sodass wir gleichzeitig effizient und flexibel arbeiten können. Angesichts der äußerst kurzen Zeitspanne für den Versand der Bestellungen benötigten wir einen Betriebsablauf, mit dem wir die Nachfrage im Voraus erkennen und daher unsere Wettbewerbs-

fähigkeit erhöhen können“, erläutert Felder. Laut dem Betriebsleiter von Adidas ist diese 78.317 m² große Anlage eine Referenz im Logistikbereich und stellt eine Komplettlösung für die Zusammenstellung und den Versand sowohl der Online-Bestellungen als auch der Lieferungen an Einzelhändler dar. Um die vom Unternehmen angestrebte Geschwindigkeit zu erreichen, waren eine Regalfläche von ca. 45.000 m² und eine Lösung, die die Zusammenstellung der größtmöglichen Anzahl von Aufträgen ermöglicht, erforderlich.



Flexible und zugängliche Regale

Das neue Zentrum in Adidas ist mit Regalen von Interlake Mecalux, die eine Fläche von 45.700 m² bieten, ausgestattet. Der Hauptlagerbereich hat 68 Gänge, die an Regale grenzen, die 8,5 - 10,5 m hoch sind und über 10 Lagerebenen mit Gitterfachböden verfügen. Insgesamt werden hier 16 Millionen Kartons an 409.000 Stellplätzen gelagert.

Während der Entwurfsphase wünschte Adidas, dass das gewählte Lagersystem flexibel genug sein sollte, um auch große

Die Regale verfügen über 409.000 Stellplätze und bieten einen direkten Zugriff auf 16 Millionen Kartons und 498 Paletten

Gegenstände wie z. B. Golftaschen, zu lagern. Gleichzeitig sollte es einen direkten Zugriff auf alle Artikelarten ermöglichen, um den Ablauf zu beschleunigen. „Wir wollen, dass kein Artikel mehr als 30 m von einem unserer Lagergänge entfernt gelagert wird“, sagt Felder. Außerdem wurden drei Regalbereiche mit palettierter Ware einge-

richtet. In einem davon befinden sich 12 m hohe Regale mit zwei Lagergängen. Manche Stellplätze sind besonders geschützt, da dort hochpreisige Produkte wie Designerschuhe gelagert werden. Ein weiterer, ca. 465 m² großer Bereich ist für sperrige Artikel bestimmt. Insgesamt verfügt Adidas über 498 Stellplätze für palettierte Waren.

Die Abläufe im Lager

Das Vertriebszentrum von Adidas zeichnet sich vor allem durch seine Agilität bei der Auftragszusammenstellung aus. Das Unternehmen erhält die Produkte in kompletten Kisten. Diese gelangen in einen Eingangssortierer, der die Produkte nach Schuhen, Bekleidung und Sportartikeln sortiert. Anschließend platzieren die Lagerarbeiter die Artikel auf Paletten, die mit einer Fördervorrichtung in den Lagerbereich transportiert werden.

Bei der Auftragszusammenstellung entnehmen die Lagerarbeiter die Kartons direkt aus den Regalen und bringen sie in den Bereich zur Auftragszusammenstellung. Dort werden die Artikel in andere Kunststoffbehälter gelegt und automatisch zu den Kommissionierplätzen transportiert, wo die Lagerarbeiter die Ware dem entsprechenden Auftrag zuordnen. Nach Abschluss der Bestellung wird diese in den Verpackungsbereich geschickt, wo sie versandfertig gemacht und einer Transportroute zugeordnet wird. Im Lager von Adidas, das in der Lage ist, 71.000 Artikelarten zu verwalten, werden täglich ca. 150.000 Aufträge zusammengestellt. Laut Felder bestehen die Online-Bestellungen aus durchschnittlich 1,8 Positionen, während die Bestellungen der Einzelhändler durchschnittlich aus fast 15 Positionen bestehen. Im Lager treffen außerdem täglich ca. 17.000 Kisten ein, vor allem von Lieferanten aus aller Welt und aus anderen Niederlassungen von Adidas.

Sicherheit im Lager

Interlake Mecalux hat eng mit Adidas zusammengearbeitet, um die höchstmögliche Sicherheit im Lager zu gewährleisten.

Beispielsweise muss zwischen den Rahmen der Regale ein Abstand von 15 cm vorhanden sein, um sicherzustellen, dass bei einer Aktivierung der automatischen Sprinkleranlage das Wasser frei fließen kann. *„Diese Maßnahme wurde erst im Nachhinein umgesetzt, als das Lager bereits geplant war“*, erläutert Felder, *„sie war für uns jedoch absolut notwendig“*.

Adidas wollte auch, dass die Regale eine bestimmte Höhe erreichen, was den Betrieb der Sprinkleranlage des Lagers eingeschränkt hätte. *„Wegen dieser beiden Aspekte in Bezug auf die Sicherheit des Lagers wurde dessen Gestaltung in letzter Minute leicht geändert“*, sagt Felder.

„Trotz allem war Mecalux in der Lage, sich daran anzupassen und uns Alternativen und Vorschläge zu präsentieren, um den reibungslosen Betrieb des Lagers zu gewährleisten. Dabei wurde der wichtigste Faktor niemals aus den Augen gelassen: den ungenutzten Raum zu minimieren, um dadurch die Lagerkapazität zu erhöhen“, erklärt der Betriebsleiter von Adidas. All diese Bemühungen und das Verständnis zwischen beiden Unternehmen führten dazu, dass der Versicherungsanbieter von Adidas diesem Lager die höchste Bewertung in Bezug auf Sicherheit verlieh.

Produktivität und mehr Lagerkapazität

Insgesamt hat das Design sowohl des Lagers als auch der Regale dazu beigetragen, die Produktivität zu steigern und im Vergleich zu anderen Anlagen des Unternehmens sogar zu verzehnfachen. Felder erklärt: *„Wir sind produktiver, da wir von Anfang an mit in die Gestaltung aller Einzelheiten des Lagers einbezogen waren“*.

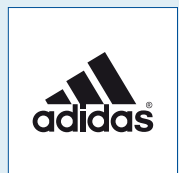
Die Lagerkapazität wurde ebenfalls wesentlich gesteigert. Felder schätzt, dass Adidas seine Vertriebskapazität um 35 % erhöht hat. Dank dieser Vorteile konnte Adidas sein Dienstleistungsangebot verbessern, z. B. die Lieferung am selben Tag an bestimmten Orten oder am nächsten Tag, ohne den Kunden Versandkosten in Rechnung zu stellen. *„Wir sind nun in der Lage, diese innovativen Dienstleistungen anzubieten. Dies hilft uns, unseren Kundenstamm weiter auszubauen und die Kundenbindung zu verbessern, weil wir ihre Anforderungen erfüllen können“*, erläutert Felder.





Vorteile für Adidas

- **Geschwindigkeit:** Die Gestaltung des Lagers mit den Regalen von Interlake Mecalux ermöglicht es Adidas, sein Ziel zu erreichen: Zusammenstellung und Versand der Aufträge in knapp zwei Stunden.
- **Größere Lagerkapazität:** Die Regale bieten Platz für bis zu 16 Millionen Kartons, wodurch seine Kapazität, die Kunden zu beliefern, um 35 % gesteigert wird.
- **Direkter Zugriff:** Die Kommissionierer können leicht auf die Produkte in den Regalfächern zugreifen, wodurch die Lagerung und Auftragszusammenstellung beschleunigt werden.
- **Sicherheit:** Die Höhe der Regale und der Abstand zwischen den Rahmen sind so gewählt, dass die automatische Sprinkleranlage effizient funktionieren kann.



Technische daten

Anzahl der Paletten	498
Anzahl der Kartons	16 Millionen
Anzahl der Artikelarten	71.000
Anzahl der Aufträge pro Tag	150.000

